

Gerhard Friedel

Stadtverwaltung Weinstadt
Amt für Familie, Bildung und Soziales
Beutelsbach, Poststraße 15/1
71384 Weinstadt

Per Mail:

g.friedel@Weinstadt.de

Kindertageseinrichtungen@weinstadt.de

23.03.2026

Rückmeldungen aus den Kindertageseinrichtungen – Kita-Ordnung / Anhörung sowie weitere aktuelle Themen

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vorstand des Gesamtelternbeirats der Weinstädter Kindertageseinrichtungen möchten wir Ihnen die aktuellen Rückmeldungen aus den Einrichtungen übermitteln. Die nachfolgenden Punkte wurden uns von verschiedenen Elternbeiräten zugetragen und betreffen sowohl laufende organisatorische Prozesse als auch konkrete Herausforderungen im Kita-Alltag.

1. Kita-Ordnung / Anhörung – Bitte um Klärung des Verfahrens und der Einbindung des Gesamtelternbeirats

Im Zuge der Anhörung bittet der Gesamtelternbeirat um folgende Kenntnisnahme:

Aus den Einrichtungen wurde insbesondere folgender Anpassungsbedarf rückgemeldet:

- **Bringzeitregelung (7:00–8:00 Uhr):** Es besteht der Wunsch nach einer flexibleren Formulierung, um bei Personalengpässen auch spätere Bringzeiten (z. B. 7:30 Uhr) rechtssicher abbilden zu können.
- **Regelungen zu Erstattungen:** Elternbeiräte wünschen eine klarere und einheitlichere Regelung für Fälle eingeschränkter Betreuungszeiten.

Der Gesamtelternbeirat bittet um eine Einbindung, um die Perspektive der Elternschaft sachgerecht in den Prozess einbringen zu können.

Weitere Rückmeldungen aus den Kindergärten**2. Qualitätsprobleme beim Essenslieferanten (Kita Endersbach – Trappeler)**

Aus der Kita Trappeler wurden erhebliche Probleme mit dem Essenslieferanten gemeldet:

- wiederholt **kalte Speisen**, die nicht ausgegeben werden dürfen,
- **defekte Wärmebehälter** und beschädigte Verbindungsteile,
- einzelne Fälle von **nicht ausreichend gegarten Lebensmitteln** (z. B. rohe Kartoffeln).

Die Elternvertretung bittet um Prüfung, ob ähnliche Vorfälle aus weiteren Einrichtungen bekannt sind und ob eine zentrale Klärung mit dem Lieferanten erfolgen kann.

3. Schließtag am 20.03. (Kita Zügernberg)

Der Elternbeirat kritisiert, dass der Schließtag am 20.03. **ohne vorherige Abstimmung** mit dem Elternbeirat kommuniziert wurde. Aus Sicht des Elternbeirats wurden die **Mitwirkungsrechte gemäß den geltenden Regelungen nicht berücksichtigt**.

Der Landeselternbeirat bestätigt diese Einschätzung grundsätzlich. Der Elternbeirat kündigt an, künftig verstärkt auf die Einhaltung der Mitwirkungsrechte zu achten.

4. Reduzierte Öffnungszeiten im März (Kita Zügernberg)

Für den gesamten März wurden die Öffnungszeiten auf **7:00–15:00 Uhr** reduziert. Begründet wurde dies mit krankheitsbedingten Personalausfällen.

Rückmeldungen aus der Elternschaft betreffen insbesondere:

- die als ungewöhnlich lang empfundene Dauer der Einschränkung,
- die Frage nach **Gebührenrückerstattungen**, insbesondere bei längeren Betreuungsverträgen (z. B. 10 Stunden),
- die als **Ungleichbehandlung** empfundene Situation, da Familien mit 10-Stunden-Vertrag aktuell nur 8 Stunden Betreuung erhalten, aber weiterhin den höheren Beitrag zahlen.

Der Elternbeirat prüft, das Thema ggf. gegenüber Gemeinderat oder Kommunalaufsicht anzusprechen. Für April wurden weitere Einschränkungen in Aussicht gestellt – möglicherweise dann **mit** Rückerstattung, was aus Sicht vieler Eltern schwer nachvollziehbar wäre.

Der Gesamtelternbeirat bittet um Rückmeldung, wie die Stadtverwaltung die genannten Punkte bewertet und welche weiteren Schritte vorgesehen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Herrmann & Dennis Schmelzle
Vorstand Gesamtelternbeirat Weinstadt